



Eutiner Schützengilde von 1668 e. V.

350 Jahre Jubiläum

- Großer Jubiläums-Festball am 22. Sept. 2018
- 09. Juli 2018 - Der Jubiläumskönig
- Das Drei-Länder-Schießen - 23. Juni 2018
- Drei-Länder-Schießen 22. Juni 2018
- Gildeschätze im Eutiner Schloss-20. Juni 2018
- Festkommers am 09. Juni 2018
- Schützen setzen Gedenkstein im Jubiläumsjahr
- Öllermanntreffen am 28. April 2018 - Vogelberg
- Fotoausstellung 13.04 bis 11.05.2018
- Frühschoppen am 18. März 2018 im Brauhaus
- Schützen-Herold gesucht
- Bericht Ostholsteiner Anzeiger zur Chronik
- Die Chronik - Tradition verpflichtet

Wissenswertes

- 350 Jahre Jubiläum
- Achtmannzimmer im Schloss
- Geschichte
- Bürgervogelschießen
- Ziele & Werte
- Eutiner Schützenmarsch 1961
- Vogelberg
- Platt snacken

Allgemein

Unser Logo zum 350. Geburtstag



Die Chronik ist auch erhältlich bei



zurück zur [Starseite](#)

0 0 0 5 7 6 0

22. September 2018 - Großer Jubiläumsfestball



Sternmarsch in Eutin zum Jubiläums-Schützenfest



Anlässlich des 350-jährigen Bestehens fand zum Schützenfest ein Sternmarsch statt. Aus fünf unterschiedlichen Richtungen machten sich die Marschzüge, unter der Führung der Achtmänner Christoph Müller, Jörg Rogge, Thomas Ausborn, Jan Schläfke und Jörn Petersen auf, um zum Eutiner Markt zu marschieren. Dort trafen die Abordnungen in Abstand von jeweils ca. 5 Minuten ein. Innerhalb einer halben Stunde füllte sich der Eutiner Marktplatz zu einer prächtigen und musikalischen Kulisse.

Zur Musik:

Anlässlich des 350-jährigen Bestehens der Eutiner Schützengilde, wurde ein neuer Eutiner Schützenmarsch komponiert. Gestiftet vom Wortführenden Vorsteher Heiko Godow, komponiert vom Hamburger Komponisten und Musiker Jan-Peter Pflug. Premiere war am Sonntag, den 8. Juli 2018, unter der Vogelstange Dechantshorst, gespielt von der Eutiner Schützenkapelle.

07. bis 09. Juli 2018 Schützenfest im Jubiläumsjahr

Es regiert die neue Große Majestät

Stefan "der Bewundernswerte"

Nach einem spannenden und langen Wettbewerb war es **um 22.14 Uhr** endlich soweit. Mit dem **169. Schuß** auf den Rumpf des Großen Vogels holte sich Stefan Wulff den Königstitel 2018.

Zuvor hatte sich Holger Reinholdt im Wetschießen um die Kleine Königsgürde gegen 11 weitere Mitsreiter durchgesetzt. Für alle überraschend, viel im der Rumpf des kleinen Vogels den Schützen quasi "in den Rücken". Reinholdt hatte den gesamt **74. Schuß** auf den Rumpf abgegeben. Als sich nichts tat, nahm er die Waffe von der Lafette, ging in die Schießhalle, doch bevor der nächste Schütze anlegen konnte, viel nun doch der Vogel überraschend zu Boden und Holger Reinholdt ist Spaßkönig 2018!

... [weitere Infos hier klicken!](#)



Drei-Länder-Schießen im Jubiläumsjahr in Eutin

Holger Reinholdt wird Drei-Länder-König 2018

Seit 1976 treffen sich unsere befreundeten Organisationen, um im fairen Schießwettbewerb beim Drei-Länder-Schießen eine Majestät aus Kastelbell, Sonthofen oder Eutin zu ermitteln. Aus dem damaligen Treffen ist mittlerweile eine Tradition entstanden.

Nachdem das letzte Drei-Länder-Schießen 2015 in Kastelbell stattgefunden hatte, fand der Wettstreit aus Anlaß des 350-jährigen Bestehens der Eutiner Schützengilde, wieder in Eutin statt.

Die befreundeten Gilden aus Sonthofen und >astelbell hatten sich auf die weite Reise gemacht, um die Freundschaft, den Zusammenhalt und die Traditionen zu pflegen und zu leben.

Nachdem der Titel zuletzt 2015 durch Norbert Riege errungen wurde, ist es der Eutiner Schützengilde wieder **gelingen, den Titel in die Rosenstadt Eutin zu holen!**

Nach einem spannenden Wettbewerb wurde **Holger Reinholdt Drei-Länder-König 2018.**

... [weitere Infos hier klicken!](#)



Gruppenbild der befreundeten Vereine

Aus dem aktuellen Ostholsteiner Anzeiger

vom 20. Juni 2018

Lokales Ostholsteiner Anzeiger - Seite 9 - Mittwoch, den 20. Juni 2018 - Text/Fotos: Constanze Emde

Schützen zeigen ihre Schätze

Eutiner Schützengilde präsentiert im Schloss historische Exponate in zwei Ausstellungen in zwei Ausstellungen / Drei-Länder-Schießen am Wochenende



Eutin Die Eutiner Schützengilde zeigt im 350. Jubiläumsjahr in zwei Räumen des Schlosses historische Exponate, darunter auch ein Exemplar des Vogels, der alljährlich beschossen wird. Es brauchte die Kraft von Heiko Godow (v. r.), Dieter Schönke und König Jürgen Kehr, um ihn an der Wand zu platzieren

Es war schon ein kleiner Kraftakt, den König Jürgen und der Wortführende Vorsteher der Schützengilde Heiko Godow auf sich nahmen, um ein Abbild des Vogels, auf dem durch Schießen alljährlich die neue Majestät auserkoren wird, in die zweite Etage des Eutiner Schlosses zu wuchten.

... [zum Weiterlesen hier klicken!](#)

Festkommers zum 350. Bestehen der Eutiner Schützengilde

Vergangenes bewahren - Gegenwart erleben - Zukunft gestalten

Tradition und Geschichte, eine lebendige Gegenwart und der Weitblick für die Zukunft waren die Themen in der Begrüßungsrede vom Wortführenden Vorsteher Heiko Godow und in den Grußworten der Gastredner. Auch die Bewahrung und Pflege der "Plattdeutschen Spraak" wurde insbesondere durch den Beitrag

... [zum Weiterlesen hier klicken!](#)



Aus dem aktuellen Ostholsteiner Anzeiger

vom 05. Juni 2018

Lokales Ostholsteiner Anzeiger - Seite 9 - Dienstag, den 05. Juni 2018 - Text/Fotos: Constanze Emde

Schützen setzen Gedenkstein im Jubiläumsjahr

Eutiner Schützengilde setzt im 350. Jahr des Bestehens einen Findling als Erinnerungstoß an den Beginn des Bürgervogelschießens



EUTIN „Es ist ein besonderer Tag für uns im 350. Jahr unseres Bestehens“, sagte Heiko Godow (v. links), wortführender Vorsteher der Schützengilde, gestern bei der feierlichen Enthüllung des Gedenksteiners mit Bürgervorsteher Dieter Holst, Spaßkönigin Ilona Nittritz, Rolf-Rüdiger Forst vom Verein zur Förderung des historischen Bürgervogelschießens, der den Stein geschenkt hatte, sowie Marc Mißling, der als Stadtwerke-Chef und Grundstücksbesitzer das Aufstellen des Steines am Wasserturms G ebensort des Bürgervogelschießens erlaubte.

... [zum Weiterlesen hier klicken!](#)

Aus dem aktuellen Ostholsteiner Anzeiger

vom 02. Mai 2018

Lokales Ostholsteiner Anzeiger - Seite 12 - Mittwoch, den 02. Mai 2018 - Text/Fotos: Michael Kuhr

Kameradschaft kennt kein Alter

43. Ältermann-Treffen zum 350. Geburtstag der Eutiner Schützengilde auf dem Vogelberg / Latendorf-Pokal geht nach Grömitz



Bei der Übergabe des Fritz-Latendorf-Pokals: Manfred Kallifer (von links), Ottmar Schmetts, Jens Latendorf, Thorsten Krüger, Heiko Godow und André Meyer.

EUTIN. Anlässlich des 350. Geburtstages war die Eutiner Schützengilde von 1668 in diesem Jahr Ausrichter des 43. Ältermann-Treffens.

... [zum Weiterlesen hier klicken!](#)

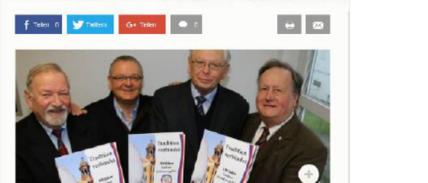
Aus Ostholsteiner Anzeiger

vom 27. Dezember 2017



The Making of Die Chronik - Tradition verbindet

Das Gildebuch ist innerhalb von dreieinhalb Jahren entstanden. Das Autorenteam mit Dieter Schädlich, Alfred Severin und Dieter Schönke kam gemeinsam mit Michael Kuhr bei so manchem Frühstück oder Schinkenbrot zusammen, um über den Fortschritt des Buches zu sprechen oder Abstimmen über Layout und Inhalt zu treffen. Sie gruben sich zusammen auch stundenlang im Archiv im Schützenhaus auf dem Dechantshorst ein, um Dokumente in Wort und Bild längst vergangener Tage - zum Teil auch zeitverloren - zu sichten. Wichtig war allen, die bestehende, wertvolle Aufarbeitung der 300-jährigen Geschichte von Ernst Schütz zu übernehmen und mit Geschichten, Begebenheiten und vielen Informationen der vergangenen 50 Jahre anzureichern. Entstanden ist ein Buch, das den Jubiläumern zum 400. Jubiläum in 50 Jahren sicherlich eine gute Grundlage für deren neues Jubiläumsbuch liefert.

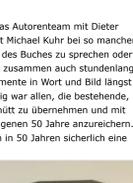


Das Team um Michael Kuhr (hinten), Dieter Schönke, Alfred Severin und Dieter Schädlich (von links)

350 Jahre Eutiner Schützengilde

Vergangenes bewahren - Gegenwart erleben - Zukunft gestalten

Immer am zweiten Wochenende im Juli marschieren uniformierte Männer von Marschmusik begleitet durch die Stadt. Die Eutiner Schützenbrüder sind fröhlich und tragen rote Rosen an ihren oft reichlich von Orden besetzten Schützenröcken. Wer ein Gewehr schultert, der hat den Lauf freiwillig mit einer roten Rose verziert. Die Offiziere und Vorsteher tragen Deggen. Sie treffen sich zum Richten der Vogelstange auf Dechantshorst oder zum Königsfrühstück, lassen sich im Rathaus empfangen und feiern ausgelassen ihren neuen König, den sie voller Überzeugung „Majestät“ rufen. „Majestät“ hat zielsicher am Montag den letzten Schuss aus seinem Vorderlader auf den hölzernen Vogel auf Dechantshorst abgegeben.



...[hier weiterlesen!](#)

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei:





Die Chronik - Tradition verpflichtet

350 Jahre Eutiner Schützengilde

Vergangenes bewahren - Gegenwart erleben - Zukunft gestalten

Immer am zweiten Wochenende im Juli marschieren uniformierte Männer von Marschmusik begleitet durch die Stadt. Die Eutiner Schützenbrüder sind fröhlich und tragen rote Rosen an ihren oft reichlich von Orden besetzten Schützenröcken. Wer ein Gewehr schultert, der hat den Lauf friedlich mit einer roten Rose verziert. Die Offiziere und Vorsteher tragen Degen. Sie treffen sich zum Richten der Vogelstange auf Dechantshorst oder zum Königsfrühstück, lassen sich im Rathaus empfangen und feiern ausgelassen ihren neuen König, den sie voller Überzeugung „Majestät“ rufen. „Majestät“ hat zielsicher am Montag den letzten Schuss aus seinem Vorderlader auf den hölzernen Vogel auf Dechantshorst abgegeben.



Die Schützen eint, dass sie oft gar keine zielsicheren Schützen sind. Die Eutiner Gildebrüder lieben und leben die Gemeinschaft, die Einigkeit, die Fröhlichkeit, die Freundschaft und eben das gesellige Vergnügen. Ellenbogen setzen sie nicht ein. „Seid fröhlich“ lautet ihr Motto. Sie sind einst aus einer Notgemeinschaft heraus entstanden und respektieren sich gegenseitig, sind stets füreinander da - egal, ob ihre Fähigkeiten und Erfahrungen nun mehr im Mittelständischen Handwerk oder eher im Technischen liegen, in der Dienstleistung oder in der Bürokratie der Behörden. Die Gemeinschaft der Eutiner Schützen lebt davon, dass sich jeder aktiv einbringt und im Rahmen seiner Möglichkeiten Aufgaben und Verantwortung übernimmt. So leben die Schützen ihre Tradition. Doch hat diese Tradition noch eine Zukunft?

Wir schreiben das Jahr 2018, die Schützengilde wird 350 Jahre alt -die Stadtwerke Eutin versorgen die Stadt und ihr Umland mit Strom und Glasfaser für schnelles Internet. Computer erleichtern in Betrieben aber auch zu Hause die Arbeit. Fast jeder hat ein Handy, viele nutzen das Smartphone. Die digitale Welt hält Einzug und die Eutiner Stadtvertreter arbeiten fast papierlos mit Tablets. Die Autos fahren immer noch mit Kraftstoff und nur ganz wenige mit Strom. Die Menschen wollen die Atomkraftwerke lieber heute als morgen abschalten, aber massenhaft Windmühlen wollen sie auch nicht in der Landschaft vor ihrer Haustür haben. Man hat den Eindruck, die Zeit rast im Wettkampf mit immer schneller werdenden Computern und immer größer werdenden Festplatten nur so an uns vorbei.

Und dann ist da der traditionsreiche Schützenverein, eine Bruderschaft, die ihre Wurzeln im christlichen Glauben hat und christliche Werte wie gegenseitige Solidarität lebt. Gegenseitige Achtung ist seit einigen Jahrhunderten der Maßstab des Gildelebens. Schützenvereine sind ursprünglich soziale Notgemeinschaften. Im Mittelalter waren sie mit der Verteidigung der Städte beauftragt. Und heute? Und morgen? Wie lange wird auf Dechantshorst noch mit donnernden Büchsen auf den hölzernen Papagoy geschossen? Steht dort in zehn oder zwanzig Jahren vielleicht ein digitales Schießkino mit Schussgeräuschen aus Lautsprechern? Oder hat der demografische Wandel bereits dafür gesorgt, dass Frauen nachhaltig fest in die Reihen der Gildemitglieder gehören und das Tanzen mehr denn das Schießen im Mittelpunkt steht - etwa eine gleichberechtigte Partizipation? Auch eine veränderte Arbeitswelt trägt wohl erheblich dazu bei, dass sich Menschen nicht mehr nach Feierabend engagieren wollen.



Michael Kuhr, Autor des Buches

Ja, alles scheint im Spagat zwischen Tradition und Moderne im beginnenden digitalen Zeitalter denkbar. So mag der 350. Geburtstag der Eutiner Schützengilde Anlass zur Aufbruchstimmung und Neuorientierung sein. Möge sich die Gilde spiegeln, dabei selbstkritisch betrachten und so eine Perspektive für die Zukunft entwickeln. Es geht um Visionen, den Zeitgeist, gesellschaftliche aber auch gesetzliche Rahmenbedingungen und das liebe Geld. Nein, die Vermittlung von Werten darf nie dem Spaßfaktor weichen. Die Gesellschaft braucht Halt und Orientierung, die Wertschätzung unterschiedlicher Lebenserfahrungen, Verantwortung gegenüber der Umwelt, Ehrlichkeit, Disziplin und Verlässlichkeit.

Das alles steht nicht im Widerspruch offen für junge Gedanken zu sein. Die Gilde sollte den Mut haben, jungen Menschen zu zeigen, wie Gemeinschaft funktioniert. Die Mitglieder sollten qualifiziert an die Schützengilde gebunden werden. Darüber könnten auch neue Mitglieder gewonnen werden. Die Eutiner Schützengilde sollte Wert auf eine positive Darstellung in der Öffentlichkeit legen und die Vereinsarbeit qualifiziert stärken. Ganz wichtig: Nur, wenn die Frauen noch enger an die Abläufe bei den Schützen rücken, wird die Eutiner Schützengilde eine gute Zukunft haben.

Gilden und Schützenvereine überstanden Kriege aber auch Hunger und Krisenzeiten. Sie sind dem sozialen Miteinander verbunden. Dabei hat der Glaube an die Grundwerte und an das Miteinander die Zeit überdauert. Die Schützengilde Eutin übernimmt voller Verantwortung wichtige soziale Aufgaben in der modernen Gesellschaft. Und damit das auch so bleibt, begegnet man sich einander voller Respekt - ein Garant für den Fortbestand der Gilde auch noch in 50 Jahren und die Feierlichkeiten zum 400. Geburtstag.

350 Jahre Jubiläum

Großer Jubiläums-Festball am 22. Sept.2018

09. Juli 2018 - Der Jubiläumskönig

Das Drei-Länder-Schießen - 23. Juni 2018

Drei-Länder-Schießen 22. Juni 2018

Gildeschätze im Eutiner Schloss-20. Juni 2018

Festkommers am 09. Juni 2018

Schützen setzen Gedenkstein im Jubiläumsjahr

Öllermannntreffen am 28. April 2018 - Vogelberg

Fotoausstellung 13.04 bis 11.05.2018

Frühschoppen am 18. März 2018 im Brauhaus

Schützen-Herold gesucht

Bericht Ostholsteiner Anzeiger zur Chronik

Die Chronik - Tradition verpflichtet

Wissenswertes

350 Jahre Jubiläum

Achtmannzimmer im Schloss

Geschichte

Bürgervogelschießen

Ziele & Werte

Eutiner Schützenmarsch 1961

Vogelberg

Platt snacken

Allgemein

Die Chronik ist in der Geschäftsstelle des Ostholsteiner Anzeiger erhältlich!



Die Chronik ist auch erhältlich bei



zurück zur 350. Jahr Seite